

BERICHTSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 094/2024

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
Potentialflächen-Untersuchung Gewerbeflächen Vorstellung der Zwischenergebnisse		
Datum 21.08.24	Geschäftszeichen 311/Ho	Beigef. Anlagen im Einzelnen (mit Seitenzahl) Anlage 1 _Entwurf Steckbriefe_ 14 Seiten
Federführender Fachbereich: Fachbereich 310 - Planen, Bauen, Umwelt		Beteiligte Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung	10.09.2024	zur Kenntnisnahme

Sachverhalt:

Letztes Jahr hat der Rat der Stadt Schwelm die Bewerbung im Rahmen des Förderprogramms Bau.Land.Partner beschlossen. Trotz der besonderen örtlichen Herausforderungen und generellen Restriktionen (u.a. kleines Stadtgebiet, Topographie, Geologie) und der Schwierigkeiten bei der Identifizierung/Benennung von Potenzialflächen konnten acht Standorte in den vorangestellten Workshops mit Verwaltungsmitarbeitern und Politikern identifiziert und für das Programm erfolgreich angemeldet werden.

Durch die Aufnahme in das Förderprogramm muss die Stadt Schwelm lediglich einen Eigenanteil von 1.000 € pro Standort übernehmen, die weiteren Kosten werden durch die Förderung übernommen. Der Untersuchungsstandort Rote Berge ist bereits seit Jahren im Förderprogramm aufgenommen worden, weswegen für diesen Standort kein weiterer Refinanzierungsanteil seitens der Stadt Schwelm erhoben wird. Auf die Vorlage 123/2023 „Potentialflächen-Untersuchung zu Gewerbestandorten in Schwelm“ wird verwiesen.

Das Ziel der Potentialflächen-Untersuchung ist die Entwicklung einer umfassenden Gesamtstrategie (Festlegung von Zielen und Kriterien) zur Priorisierung, Entwicklung und Umsetzung von Gewerbeflächen in Schwelm. In enger Kooperation mit der Stadt Schwelm führt das Büro NRW.URBAN ein experimentelles mehrstufiges Verfahren in Bezug auf Kriterien und Scoping durch und erarbeitet Standortkonzepte für geeignete Standorte.

Im Rahmen einer Präsentation sollen nun die ersten Zwischenergebnisse der Potentialflächen-Untersuchung für diese acht Gewerbeflächen, der Verfahrensstand und der weitere Projektablauf vorgestellt werden. Hierzu wurden im Vorfeld Steckbriefe für die einzelnen Standorte erarbeitet und der Vorlage beigefügt (siehe Anlage 1).

Anregungen und Rückmeldungen aus dieser Zwischenpräsentation werden im Nachgang in die Projektbearbeitung einfließen.

Im weiteren Verlauf des Projektes werden auf diesen Ergebnissen aufbauende vertiefende Leistungen für die einzelnen Standorte herausgearbeitet wie u.a. Handlungsempfehlungen, Kontaktaufnahme mit Eigentümern, Klärung der Flächenverfügbarkeiten und bei Bedarf Entwicklung von Städtebaulichen Konzepten.

Die abschließenden Ergebnisse sollen in einer der folgenden AUS-Sitzungen beschlossen werden.

Der Bürgermeister
i.V.
gez. Schweinsberg